

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände  
Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St.  
Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 4: **Ach, du liebe Zeit**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



S P I T E X  
Hilfe und Pflege zu Hause



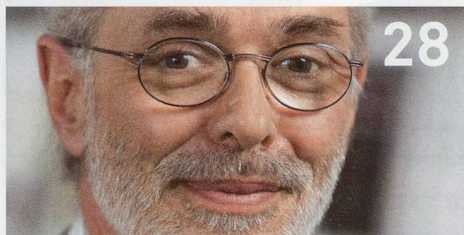
06

Viele Ratschläge zum Umgang mit Zeit



22

Dagmar Domenig, Fachfrau für transkulturelle Kompetenz und Integration



28

Interview: Lorenz Imhof, Pflegeforscher

### Dienstleistung

- 06 Zeit: Auch ein Spitex-Thema
- 11 Abwertung führt zu Stress
- 15 Zeittauschbörse
- 17 Regula Streckeisen, SVS
- 19 Nur ein kleiner Eingriff

### Gesellschaft

- 21 Brennpunkt
- 22 Integration lohnt sich

### Netzwerk

- 26 Pflegenotstand: Was tun?
- 28 Spitex und Pflegeforschung
- 33 Präventive Beratung
- 35 Neue Pflegefinanzierung
- 37 Spitex Wohnassistenz
- 43 Fragebogen: Simon Enzler

## Zeit geben, Zeit nehmen



«Wenn ich einmal Zeit habe, dann ...» – mit solchen Gedanken steigen wir oft in einen weiteren hektischen Arbeitsalltag. Zeit haben und sich Zeit nehmen, um innezuhalten und Prioritäten zu setzen, das ist gerade in helfenden Berufen, bei

denen der zwischenmenschliche Kontakt im Vordergrund steht, wichtig. Innere Gelassenheit und ein kritisches Hinterfragen bezüglich Optimum und Maximum erleichtern den Umgang mit den hohen Ansprüchen an die eigene Arbeit: Muss denn immer alles perfekt sein? Ist gut nicht mehr als genügend?

Die Spitex-Mitarbeitenden, die wir zum Thema Zeit befragten, betonten denn auch vor allem, wie wichtig es sei, genügend Zeit für die Kundenschaft zu haben. Erleichtert wird dies mit effizienten Bürozeiten, guter Einsatzplanung und klaren Zuständigkeiten. Dies sollten alle Leitungspersonen beherzigen. Wie oft ertappen wir uns dabei, vor lauter Administrativkram und täglicher Informationsflut den Blick für unsere Kernaufgaben zu verlieren? Warum nicht beispielsweise Regeln aufstellen, wie organisationsintern ein sinnvoller Umgang mit Mails aussehen könnte?

Wünsche müssen sich alle selber erfüllen. Ein haushälterischer Umgang mit der eigenen Lebenszeit gehört dazu. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieser neuen Schauplatz-Ausgabe, aber auch einige ruhige Momente, um die Seele baumeln zu lassen und die Zeit vergessen zu können.

Christa Lanzicher, Redaktionsmitglied

Titelbild: Kabarettist Simon Enzler (Seite 43).

Bild: Georg Anderhub

Schweizerische Nationalbibliothek NB  
Bibliothèque nationale suisse BN  
Biblioteca nazionale svizzera BN  
Biblioteca naziunala svizra BN